

Flussmeisterei Grimma

In der Flussmeisterei Grimma befindet sich eines der vier Lager für die Landesreserve der Hochwasserkämpfungsmittel. Neben Geotextilien, Folien und mobilen Hochwassersperren sind hier über fünf Millionen Sandsäcke eingelagert. Im Katastrophenfall werden sie an die betroffenen Landkreise ausgegeben.

DIE FLUSSMEISTEREI GRIMMA IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiete	Mulden, Weiße Elster und Elbe im Landkreis Leipzig und im Altkreis Döbeln
Gewässer	Freiberger Mulde, Zwickauer Mulde, Vereinigte Mulde, Zschopau, Striegis, Jahna, Parthe, Lossa, Eula
Flusskilometer	205 km, 16 km Altarme an den Mulden
Hochwasserschutz* (inkl. Elbe)	42 km Deiche 2 km Hochwasserschutzmauer 13 Siele 4 Schöpfwerke
Wasserbauliche Anlagen*	4 Wehre 8 Grundwasserkommunikationsbrunnen 80 Hochwasserschutztope und Hochwasserschutzklappen

Mitarbeiter 14

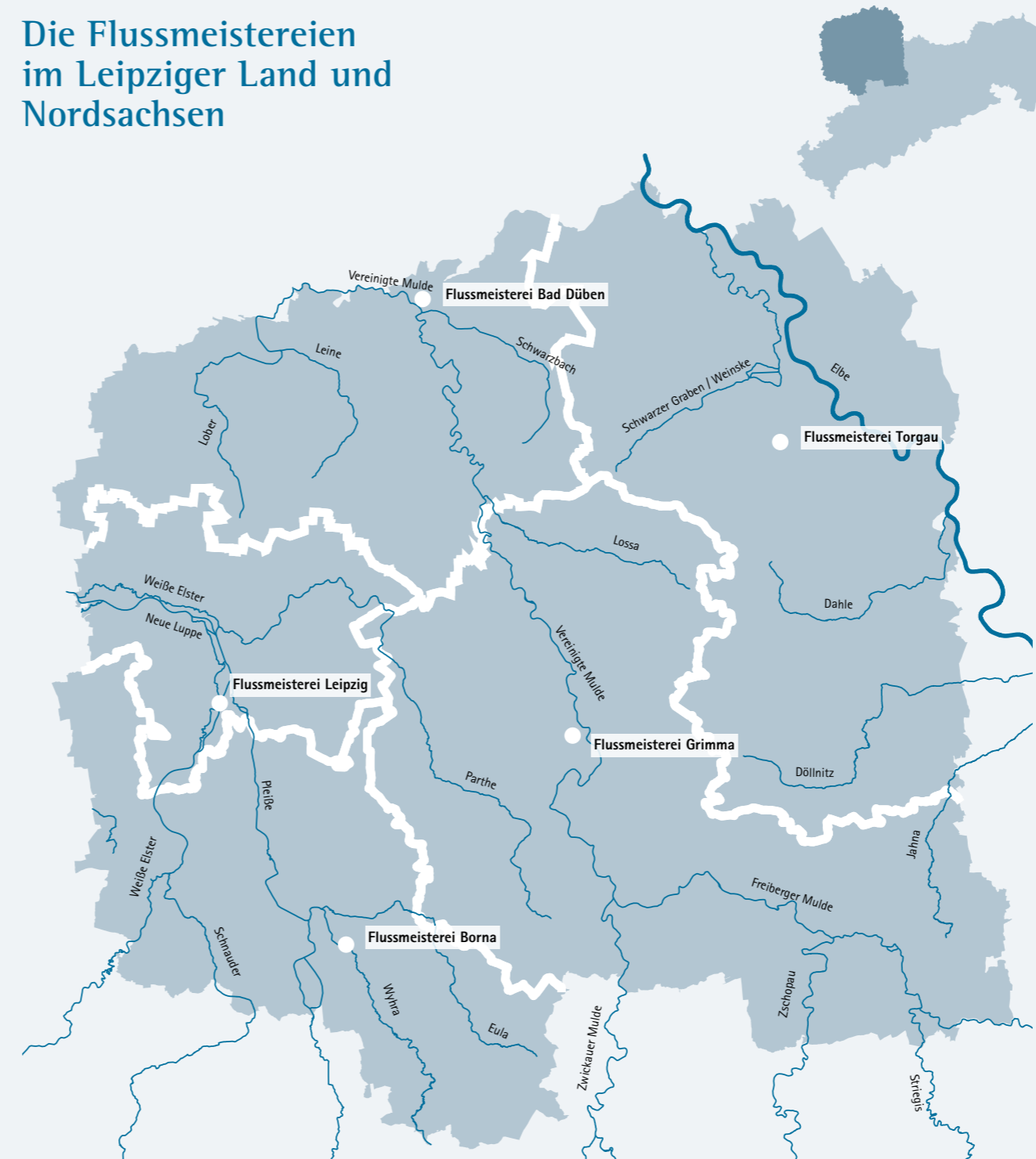


Impressum

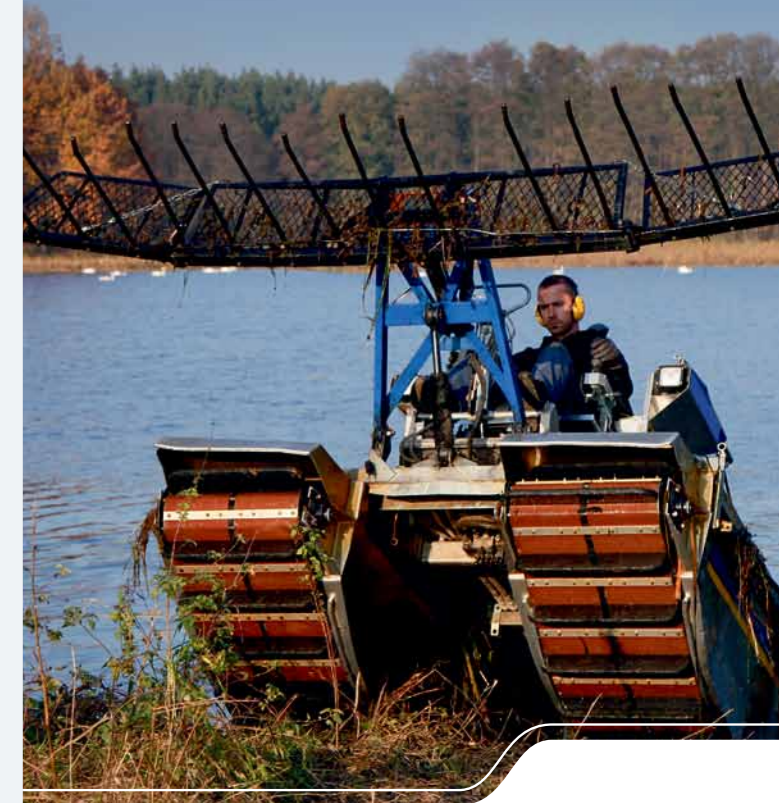
Herausgeber Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14, 01796 Pirna
Telefon: + 49 3501 796-0, Telefax: + 49 3501 796-116
E-Mail: presse@ltv.sachsen.de
Internet: www.talsperren-sachsen.de
Redaktion Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktionsschluss März 2017
Fotos Landestalsperrenverwaltung, Fotograf Jan Gutzeit
Auflagenhöhe 2.500 Exemplare
Gestaltung VOR Werbeagentur Dresden
Druck Löbnitz-Druck GmbH
Papier 100 % Recycling-Papier

Hinweis Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Die Flussmeistereien im Leipziger Land und Nordsachsen



Die Flussmeistereien im Leipziger Land und Nordsachsen



KONTAKT:

Flussmeisterei Grimma
Industriegebietsstr.1
04687 Trebsen/Mulde
Tel.: 034383 62770
Fax: 034383 62725
E-Mail: FM.Grimma@ltv.sachsen.de

Aufgaben der Flussmeistereien

Die Flüsse und Bäche in Sachsen sind in Gewässer I. Ordnung und Gewässer II. Ordnung unterteilt. Für die größeren Flüsse und Grenzgewässer – die Gewässer I. Ordnung – ist die Landestalsperrenverwaltung verantwortlich. Die kleineren Bäche – die Gewässer II. Ordnung – gehören den Städten und Gemeinden. Welcher Fluss wozu gehört, ist im Sächsischen Wassergesetz festgelegt. Die Elbe ist eine Bundeswasserstraße und untersteht daher der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung. Die öffentlichen Hochwasserschutzanlagen an der Elbe werden aber von der Landestalsperrenverwaltung unterhalten.

Die Flussmeistereien der Landestalsperrenverwaltung sind vor allem für die Gewässerunterhaltung da. Das heißt: Die Mitarbeiter entfernen Wildwuchs in und an den Flüssen, Sedimentablagerungen sowie sperriges Treibgut. Damit wird sichergestellt, dass das Wasser ungehindert abfließen kann. Deshalb ist eine regelmäßige Gewässerpflege ein wichtiger Bestandteil des Hochwasserschutzes.

Bei Bedarf führen die Fachkräfte der Flussmeistereien kleinere Reparaturarbeiten an der Flusssohle und den Böschungen durch. Damit die Ufer nicht abrutschen und die Flüsse ausreichend beschattet sind, werden sie mit geeigneten Gehölzen bepflanzt. Auch Renaturierungen werden teilweise von den Flussmeistereien selbst gemacht. Größere Arbeiten werden in der Regel an Fachfirmen vergeben.

Jedes Jahr werden von der Landestalsperrenverwaltung alle Flüsse und Deiche unter die Lupe genommen. Dabei wird unter anderem geschaut, wo Reparaturen nötig sind oder Bäume gefällt werden müssen. Bei Bedarf – zum Beispiel nach einem Hochwasser – gibt es zusätzliche Deich- und Gewässerschauen.

Auch wasserwirtschaftliche Anlagen wie Wehre, Düker, Sohlrampen sowie Hochwasserschutzanlagen wie Deiche, Hochwasserschutzmauern, Pumpwerke, Siele und Scharten müssen überwacht und unterhalten werden. Dazu finden regelmäßige Funktionsproben statt.

Bei Hochwasser stehen die Fachleute der Flussmeistereien den Katastrophenstäben und Gemeinden als technische Berater zur Seite.



Flussmeisterei Bad Dübén

Aufgabe der Flussmeisterei Bad Dübén ist die Unterhaltung der Deiche vor allem entlang der Mulde. Hier ist die Deichpflege besonders wichtig. Neben der Unterhaltung der Gewässerläufe, Deiche und Anlagen sichert die Flussmeisterei auch den Hochwasserschutz der Großen Kreisstadt Eilenburg. Außerdem ist sie für die Talsperre Schadebach II zuständig.

DIE FLUSSMEISTEREI BAD DÜBÉN IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiet	Vereinigte Mulde im Landkreis Nordsachsen
Gewässer	Vereinigte Mulde, Mühlgraben Eilenburg, Schwarzbach, Lober, Leine, Lober-Leine-Kanal, Lossa
Flusskilometer	120 km, 62 km Altarme
Hochwasserschutz* (inkl. Elbe)	48 km Deiche 28 Siele 2 Deichscharten 7 km Hochwasserschutzmauer
Wasserbauliche Anlagen*	1 Wehr 3 Hochwassertore 6 Sohl- oder Gefällestufen 1 Fischaufstiegsanlage 1 Pumpstation 1 Talsperre
Mitarbeiter	13

Flussmeisterei Borna

Die Flussmeisterei Borna wurde im März 2003 neu gegründet. Das Gebiet ist stark vom Braunkohlebergbau geprägt. Typisch dafür sind zahlreiche umverlegte und begradigte Gewässer, wie zum Beispiel an Pleiße, Weißer Elster und Schnauder. Eine Besonderheit ist der Floßgraben, der im 16. Jahrhundert zum Flößen von Holz künstlich angelegt wurde. Heute ist er ein bautechnisches Denkmal.

DIE FLUSSMEISTEREI BORNA IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiete	Weißer Elster im Landkreis Leipzig
Gewässer	Eula, Wyhra, Pleiße, Schnauder, Weißer Elster, Profener Elstermühlgraben, Floßgraben
Flusskilometer	150 km
Hochwasserschutz* (inkl. Elbe)	53 km Deiche 7 Deichsiele 1 Schöpfwerk
Wasserbauliche Anlagen*	11 Wehre 6 Fischaufstiegsanlagen 1 Geschiebefalle 1 Sedimentationsbecken 1 Düker
Mitarbeiter	14

Flussmeisterei Leipzig

Viele Gewässer in und um Leipzig sind begradigt und nicht mehr in ihrem ursprünglichen Flussbett – eine Folge des Braunkohleabbaus und der Stadtentwicklung. Deshalb gibt es am „Gewässerknoten Leipzig“ besonders viele wasserwirtschaftliche Anlagen. Sie stauen die Gewässer mehrfach an und gewährleisten damit viele unterschiedliche Nutzungen. Für die betreuende Flussmeisterei Leipzig bedeutet das einen hohen Aufwand bei der Bedienung und Kontrolle der Anlagen.

DIE FLUSSMEISTEREI LEIPZIG IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiete	Weißer Elster im Stadtgebiet Leipzig sowie die Städte Schkeuditz und Taucha im Landkreis Nordsachsen
Gewässer	Weißer Elster, Neue Luppe, Kleine Luppe, Luppewildbett, Parthe, Elstermühlgraben, Nahle, Pleiße
Flusskilometer	94 km
Hochwasserschutz* (inkl. Elbe)	64 km Deiche 11 Siele 1,5 km Hochwasserschutzmauer
Wasserbauliche Anlagen*	12 Wehre 5 Fischaufstiegsanlagen 2 Sedimentationsbecken 1 Gefällestufe 1 Fließpolder
Mitarbeiter	13

Flussmeisterei Torgau

Die Flussmeisterei Torgau unterhält die Gewässer 1. Ordnung im östlichen Teil des Landkreises Nordsachsen. Das Tiefland im Einzugsgebiet der Elbe ist von ihren Zuflüssen Dahle, Döllnitz, Schwarzer Graben und Weinske geprägt. Neben der Pflege dieser Fließgewässer ist die Flussmeisterei auch für die Unterhaltung der Hochwasserschutzdeiche und wasserwirtschaftlichen Anlagen zuständig. Dazu gehören auch die Elbdeiche und –siele.

DIE FLUSSMEISTEREI TORGAU IST VERANTWORTLICH FÜR:

Einzugsgebiete	Elbe im Landkreis Nordsachsen
Gewässer	Dahle, Weinske, Schwarzer Graben, Döllnitz, Großer Teich Torgau
Flusskilometer	102 km
Hochwasserschutz* (inkl. Elbe)	118 km Deiche, davon 91 km Elbdeiche 55 Siele 15 Deichscharten 1 Schöpfwerk
Wasserbauliche Anlagen*	4 Wehre 6 Sohlschwellen 1 Talsperre
Mitarbeiter	11

*Aufgrund der Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte erweitert sich der Anlagenbestand der Landestalsperrenverwaltung ständig. Die Zahlen bilden den Stand März 2017 ab.



KONTAKT:
Flussmeisterei Bad Dübén
Bitterfelder Str. 27
04849 Bad Dübén
Tel.: 034243 33300
Fax: 034243 33303
E-Mail: FM.Baddueben@ltv.sachsen.de



KONTAKT:
Flussmeisterei Borna
Abtsdorfer Str. 30
04552 Borna
Tel.: 03433 209600
Fax: 03433 209609
E-Mail: FM.Borna@ltv.sachsen.de



KONTAKT:
Flussmeisterei Leipzig
Am Teilungswehr 1
04249 Leipzig
Tel.: 0341 486780
Fax: 0341 4867830
E-Mail: FM.Leipzig@ltv.sachsen.de



KONTAKT:
Flussmeisterei Torgau
Zur Elsmühle 12
04861 Torgau
Tel.: 03421 73141-0
Fax: 03421 731419
E-Mail: FM.Torgau@ltv.sachsen.de